(Besondere Vertragsbedingungen)

Vergabenummer					Maßnahmenummer				
Ва	uma	aßnah	me						
Le	istu	ng/CP	V						
			(wie	Aufforderu	ıng bzw. E	EU-Aufford	derung zur Angel	botsabgabe)	
			В	esond	ere V	ertraç	gsbeding	ungen	
		_	risten (§ 5 VOB/B	•					
	1.1		nn der Ausführung Spätestens	l Werktage	e nach /	Nufforde	runa:		
			Spätesteris Späteste Aufforder	_	5 Hacii F		atum)		
			rühestens				estens	Werktage nach Zuschla	acerteiluna
		_	rühestens am	,	. \Box		estens am	(Datum)	.goor tonding
					, <u> </u>	•		,	
		Hinw	eis.						
	1.2	Volle	andung der Ausfüh	rung in V	Nerktag	an nach	Aufforderung	յ, Zuschlagserteilung, etc.	
	1.2		Spätestens	_	age nac		Adilorderding	g, Zuschlagsertellung, etc.	•
			Einzelfristen für	VVOING	ago nao	711			
			1.2.1			:	= spätestens	Werktage nach	
			1.2.2				spätestens	Werktage nach	
			1.2.3			:	= spätestens	Werktage nach	
			1.2.4			-	= spätestens	Werktage nach	
			1.2.5			=	= spätestens	Werktage nach	
	1.3	Volle	ndung der Ausfüh	rung nac	:h Datun	n			
			Spätestens am			tum)			
			Einzelfristen für						
			1.3.1					= spätestens	(Datum)
			1.3.2					= spätestens	(Datum)
			1.3.3					= spätestens	(Datum)
			1.3.4					= spätestens	(Datum)

1.3.5

= spätestens

(Datum)

V 214.V-I F

(Besondere Vertragsbedingungen)

1.4		Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen								
		1.4.1		=	Kalenderta	age				
		1.4.2		=	Kalenderta	age				
		1.4.3		=	Kalenderta	age				
		1.4.4	von	ŀ	ois	(Datum)				
		1.4.5	von	ŀ	ois	(Datum)				
2.	Vert	ragsstrafen (§ 11 VOB/B)								
	Ш	Vertragsstrafen werden vereinbart.								
		Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß								
		§ 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende								
		Vertragsstrafe zu zahlen:								
	2.1	Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung								
		0,2 % je Werktag der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne								
		Umsatzsteuer)								
		0,2 % je Kalendertag der Abrechnungssun	nme in ihrer objek	ctiv richtig	gen Höhe					
		(ohne Umsatzsteuer)	,	·	,					
		,								
	2.2	Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Au	usführung der zuç	gehöriger	า baulichen Le	eistung				
		(ohne Umsatzsteuer) bei Überschreitung der Einz	zelfristen für die \	/ollendur	ıg:					
		☐% nach 1.2.1 ☐% r	nach 1.2.2		% nach 1.2	2.3				
		☐% nach 1.2.4 ☐% r	nach 1.2.5							
		Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung								
		(ohne Umsatzsteuer) bei Überschreitung der Einz	_	_	_	Loiotang				
		% nach 1.3.1% r			•	3.3				
		□ % nach 1.3.4 □ % r			70 Hdon 1.0	7.0				
			14011 1.0.0							
	2.3	Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten de	er Ausführung der	zugehör	igen bauliche	n Leistung				
		(ohne Umsatzsteuer) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen								
		☐% nach 1.4.1 ☐% r	nach 1.4.2		% nach 1.4	1.3				
		☐% nach 1.4.4 ☐% r								
	2.4	Die Cumme der zu zehlenden Vertraggetrafen wi	rd out increasemt	fünf Dro-	rant dar					
	2.4	Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Überschreitet								
			•	•	•	rscrireitet				
		der Auftragnehmer lediglich als Vertragsfristen vereinbarte Einzelfristen, wird der Endfertigstellungstermin jedoch eingehalten, beträgt die maximale Vertragsstrafe 3% der								
			_	•	sstrate 3% der	ſ				
		Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Hö	one (onne Umsatz	zsteuer).						

(Besondere Vertragsbedingungen)

2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3. Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B auf Kalendertage festgelegt.

4. Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Ш	Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
	Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten

5. Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.
Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

6. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

die Vertragserfüllung das Formblatt "Vertragserfüllungsbürgschaft"
die Mängelansprüche das Formblatt "Mängelansprüchebürgschaft"
vereinharte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen

 vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 2 Satz 3 VOB/B das Formblatt "Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft"

7. Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8. Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9. -frei-

V 214.V-I F

(Besondere Vertragsbedingungen)

10. Weitere Besondere Vertragsbedingungen